

**Transnational German Studies  
Ein Erasmus Mundus Joint Master  
der Université du Luxembourg, der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, der  
Universtà degli Studi di Palermo und der Universidade do Porto**

Der neue Erasmus Mundus Joint Master in Transnational German Studies bietet Studierenden mit Bachelorabschluss aus deutschsprachigen und nicht-deutschsprachigen Ländern die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in der internationalen Germanistik zu vertiefen. Die Teilnehmenden dieses Programms sammeln ab dem Studienjahr 2022/23 neue wissenschaftliche und praktische Erfahrungen in vier verschiedenen Ländern, folgen dem roten Faden der Germanistik von der globalen Gegenwart zurück bis zu den pränationalen, europäischen Wurzeln und erwerben dabei wichtige interkulturelle Kompetenzen.

In den ersten drei Semestern besuchen Studierende drei Module zu : i) Kultur und Sprache (mit Veranstaltungen zur Kulturwissenschaft und ggf. zur vertieften deutschen Sprachkompetenz), ii) Literatur (mit Kursen zur deutschsprachigen Literaturgeschichte und zu kulturwissenschaftlich und komparatistisch orientierter Literaturwissenschaft) und iii) Kompetenzförderung (mit praktischen Veranstaltungen, die Kenntnisse über den Erwerb von relevanten forschungs- und praxisbezogenen Fähigkeiten sowie über mögliche Berufsfelder gewährleisten); im letzten Semester schreiben sie ihre Masterarbeit zu einem germanistischen Thema. Nach erfolgreichem Absolvieren des Programms erhalten alle Studierenden ein Masterzeugnis (als ‚joint degree‘) aller vier Universitäten. Im Laufe dieses Masterprogramms werden die vielfältigen Transferbewegungen in der Geistesgeschichte Europas nicht nur theoretisch, sondern auch konkret als Grundlage für das Studium der Germanistik erkundet. Durch eine kritische Auseinandersetzung mit dem (sprachlich, aber nicht national definierten) Kernbereich dieses Faches wird eine disziplinäre wissenschaftliche Tiefe gewährleistet; zugleich werden germanistische Inhalte als Teil der Prozesse historischen Wandels analysiert und im europäischen Kontext komparatistisch und interdisziplinär reflektiert. Hierdurch sollen den Studierenden der In- und Auslandsgermanistik herausfordernde Wahrnehmungsmöglichkeiten eröffnet werden, damit sie ihre interkulturellen Fähigkeiten erweitern können.

Als internationale Gruppe erleben die Studierenden in jedem der vier Semester in einer internationalen Gruppe die Germanistik in einem anderen europäischen Land: An den Universitäten Porto (1. Semester), Luxemburg (2. Semester), Mainz (3. Semester) und Palermo (4. Semester) erwartet sie ein innovatives, transnationales Studienprogramm, bei dem Vorkenntnisse und Interessen durch Kurse zur Germanistik als transkultureller Erfahrungshorizont ausgebaut werden. Die zahlreichen Qualifikationen, die sich die Studierende während der zwei Jahre aneignen, bieten beste Voraussetzungen für einen Start in eine internationale berufliche Zukunft.

Studierende von inner- und außerhalb der EU können sich um großzügige Erasmus Mundus-Stipendien bewerben, die ihnen die Teilnahme am Studiengang ermöglichen.

### **Information und Bewerbung**

Weitere Informationen zum Studiengang (mit Angaben zu Bewerbungsbedingungen und -fristen, Stipendienvergabe, etc.), auch in englischer Sprache, finden Sie unter:

<https://transnationalgermanstudies.eu/>

Die Bewerbung um Studienplätze und ein Erasmus Mundus-Stipendium erfolgt (vom 15.02.22 bis zum 31.03.22) direkt über die Webseite der Universität Porto:

[https://sigarra.up.pt/flup/en/cand\\_geral.concursos\\_cand\\_abertos\\_view?pv\\_curso\\_id=20341](https://sigarra.up.pt/flup/en/cand_geral.concursos_cand_abertos_view?pv_curso_id=20341)

Transnationaler Koordinator des Studiengangs: Prof. Dr. John Greenfield (UPorto)

Kontakt: [meal@letras.up.pt](mailto:meal@letras.up.pt)